Meschendorf

Meşendorf / Mese

Județul Kronstadt / Braşov

Anul construcției	1914
Constructor	Söhne WEGENSTEIN
Traktura manualelor	pneumatisch
Traktura registrelor	pneumatisch

Spieltisch

Reparații și restaurări

1./2. Juni 2023: Barbara Dutli und Ursula Philippi samt weiteren Hilfskräften bauen einen elektrischen Orgelmotor ein. Er stammt aus der Draaser Orgel, die in Reps seit vielen Jahren unspielbar auf der Westempore steht. Der Motor ist eine Dauerleihgabe. Der Bezirk Kronstadt und die Kirchengemeinde Reps sind sich einig, dass dies eine gute Lösung ist. So ist es auch schriftlich dokumentiert. Da die Isolation im Motor alt und brüchig war, musste sie ausgewechselt werden. Gleichzeitig wurden einige kleinere Fehler an der Orgel ausgebessert und die Batterie des Marderschreckes ausgewechselt. Die Orgel ist in gutem Zustand. Diese Arbeiten wurde von der HOG Meschendorf finanziert.

Sommer 2018: Durch die private Initiative von Frau Hermine Antoni, gebürtig aus Meschendorf, wurde es möglich, die Orgel aus Meschendorf auf die Kulturtage im Haferland zu reinigen und zu stimmen. Frau Antoni hat die Arbeiten vorfinanziert und hofft durch Spenden die Auslagen wieder erstattet zu bekommen. Die Michael Schmidt Stiftung hat bereits einen Zuschuss zugesagt.

Sommer 2018: Durch die private Initiative von Frau Hermine Antoni, gebürtig aus Meschendorf, wurde es möglich, die Orgel aus Meschendorf auf die Kulturtage im Haferland zu reinigen und zu stimmen. Frau Antoni hat die Arbeiten vorfinanziert und hofft durch Spenden die Auslagen wieder erstattet zu bekommen. Die Michael Schmidt Stiftung hat bereits einen Zuschuss zugesagt.

Das Pfeifenwerk des Instrumentes wurde gereinigt, intoniert und generalgestimmt. Die Orgel bleibt nach wie vor nur durch manuellen Betrieb spielbar, ebenso sind keine Membranen ersetzt worden.

în iulie 2018 s-a reparat orga și -a făcut o curățire a interiorului după ce în timpul restaurării bisericii căzuse moloz.

Elektronischer Marderschreck (Batteriebetrieb) von Ursula Philippi im Dezember 2017 aufgestellt. Batterie muss mindestens jährlich ausgetauscht werden.

März 2016: Die Orgel funkioniert eingermafsen, ist unverwüstet und nicht von Nagern angetastet! Einzelne Töne in allen Registern kommen nicht oder sind falsch. Verstimmungen sind zahlreich, aber nicht ganz gravierend. Das Orgelinnere ist intakt. Es fehlen keine Pfeifen und die Pneumatik ist gut sichtbar und unverwüstet. Der Balg ist intakt.

Leider ist die Orgel im Pfeifenbereich voller Bauschutt, der von den Restaurierungsarbeiten herrührt, die 2014 abgeschlossen wurden. Die Orgel ist nach oben frei und war nicht abgedeckt! So ist ein Teil der Reparaturarbeiten

an der Orgel umsonst gewesen. Der Balg ist dicht und gibt genügend Wind.

März 2016: In Meschendorf engagiert sich ein Verein um Frau Alexandra de Sacco aus Bukarest und möchte die Orgel in einen hervorragenden Zustand bringen. Offerten sind erarbeitet.

2011 wurde durch COT Honigberg alle Bleirohre (die gestohlen wurden) ersetzt, der Subbass 16´ restauriert, die Membranenrelais ersetzt und die Pedaltaschen neu beledert, dh die Orgel wieder spielbar gemacht.

Amplasare

über dem Altar:
Der Hermannstdädter Maler Hans Hermann hat auf die Festtagsseite 1924 die vier Evangelisten als Männerportraits gemalt.

Prospect și consolă

originale Zinkpfeifen, drei Felder
Der Prospekt ist mit dem Altar zusammengebaut. Der Spieltisch steht seitlich.

Inscripții

eine übermalte Inschrift auf der Rückseite: „Gestiftet vom hiesigen evang. Frauenverein 1914“. Ein Firmenschild „L. Wegenstein und Sohn“ ist links an der Klaviatur angebracht.

Dispoziție

Manualul 1	C-f´´´ Principal 8', Gedackt 8', Gamba 8', Salicional 8', Octav 4', Traversflöte 4', Mixtur 3 fach 2 2/3'.
Pedalier	C-d´ Subbaſs 16', Gamba 8'

Pedalkoppel, Suboctavkoppel (nicht aktiviert), Superoctavkoppel

Piano, Mezzoforte, Tutti

Auslöser

bis Juni 2023 KEIN elektrischer Ventilator; ab Juni 2023 steht der von Barbara Dutli gekoppelte Ventilalor der Draaser Orgel in Meschendorf (siehe Reparaturen und Restaurierungen)

Stare

gut

Diverse

ZAEKR 400/121 - 325
"Disposition und Kostenvoranschlag (der Firma Walcker) für eine neu zu erbauende Orgel mit 6 Registern, 1 Manual und 1 Pedal für die evang. Kirche zu Meschendorf, Siebenbürgen.": Principal 8', Gedeckt 8', Viola di Gamba 8', Salicional 8', Oktave 4'; Subbaſs 16'. Koppel Manual zum Pedal, Superoctavkoppel Manual, Kollektivzug für Tutti.
"Der Preis … beträgt nach Massgabe der anhängenden 'Allgemeinen Bedingungen' franko Station Hejjasfalva geliefert, samt Zoll und Zollspesen und incl. Gehäuse Kr. 3892." Ludwigsburg, den 14. Januar 1913

Bei den 'Allgemeinen Bedingungen' steht u. a. : "Die Stimmung der Pfeifen geschieht nach dem Normal-Orchester Ton (a = 870 Schwingungen)."

Bibliografie

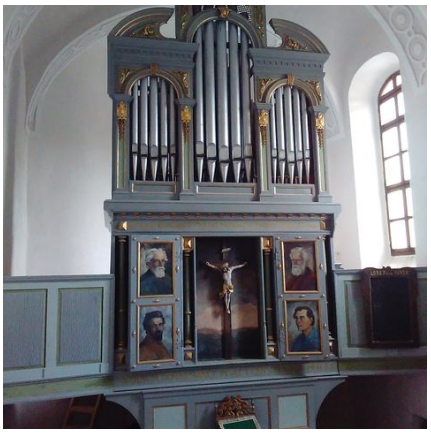
– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000

Alte fotografii

Historische Aufnahme

Pfeifenwerk mit Bauschutt nach der Innrenovation der Kirche, März 2016

Balg mit div. Tapetenmustern



Gesamtansicht Altar udn Orgel nach der Innenrenovation März 2016

Inschrift zu einer Orgelreparatur im Jahr 1953